

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag	Datum
Freitag	11.07.1997

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in der 12. Sitzung am 11.07.1997 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.97
3	Vorstellung des Leitbildes der Kreisverwaltung Ahrweiler
4	Frauenförderplan der Kreisverwaltung Ahrweiler
5	Abfallwirtschaft im Kreis Ahrweiler: Erstellung eines regionalen Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Ahrweiler und die benachbarten Kreise (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.06.97)
6	Bericht über die Erfahrungen beim diesjährigen Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.06.97)
7	Haushaltssituation 1997; (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.06.97)
8	Verabschiedung einer Resolution zu den Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den Kreis Ahrweiler als Kurstandort (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.06.97)
9	Widmung und Einziehung von Teilstrecken folgender Kreisstraßen: a) K 5 zwischen Dorsel und Aremberg b) K 20 im Bereich Meuspath
10	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
11	Einwohnerfragestunde

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 15.35 Uhr
- 2. Ende der Sitzung** : 19.35 Uhr
- 3. Ort der Sitzung** : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**
- 4. Anwesend waren die Mitglieder** :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
 Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 - ging nach TOP 5 -
 Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
 Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 - kam im Verlauf von TOP 5 und ging im Verlauf von TOP 7 -
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Klein, Petra, Weibern (SPD)
 - kam im Verlauf von TOP 3 -
 Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 - ging nach TOP 5 -
 Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
 - ging im Verlauf von TOP 6 -
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 Löhr, Kurt, Adenau, (CDU)
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
 May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler
 - (Bündnis 90/DIE GRÜNE)- Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 - ging im Verlauf von TOP 5 -
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Sebastian, Wilhelm-Josef, MdB, Dernau (CDU)
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
 - kam im Verlauf von TOP 5 -

Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten:

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter
- kam im Verlauf von TOP 4 -

6. Anwesend waren:

die Dezenten:

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
Regierungsrätin Fischer
Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
Obermedizinalrat Dr. Köhler
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer :

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung:

Oberamtsrat Müller
Oberamtsrat Reichling, Werkleiter AWB
Gleichstellungsbeauftragte Dirks
Amtsrat Elfgang
Kreisamtmann Seul
Personalratsvorsitzender Mertens
Kreisoberinspektorin Hengsberg

als Gast zu TOP 3:

Professor Dr. Jung, Projektbegleiter des Neuen Steuermodells in der Kreisverwaltung

7. Entschuldigt fehlten:

Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
Gehrmann, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Er informierte die Kreistagsmitglieder über die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts, die Nichtzulassungsbeschwerde der Deponie-Gegner im Verfahren um den Bau der Abfallentsorgungsanlage „Auf dem Scheid“ zurückzuweisen. Der Rechtsstreit sei damit endgültig zugunsten des Kreises Ahrweiler entschieden. Das Bundesverwaltungsgericht habe die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des Oberverwaltungsgericht für unzulässig erklärt. In der Urteilsbegründung habe das Gericht u. a. ausgeführt, daß die Begründung einer Nichtzulassungsbeschwerde die Herausarbeitung einer ungeklärten und für die Revisionsentscheidung erheblichen Rechtsfrage von über den Einzelfall hinausgehender allgemeiner Bedeutung erfordere. Einen derartigen Zulassungsgrund habe die Beschwerde jedoch nicht darlegen können. Das Urteil des Oberverwaltungsgericht sei damit rechtskräftig.

Des weiteren wies der Vorsitzende die Kreistagsmitglieder auf die aus der Region mit Besorgnis zu betrachtenden Pläne hinsichtlich der Arbeitsaufteilung zwischen dem künftigen Sitz des Bundesrates in Berlin und seiner in Bonn verbleibenden Außenstelle hin. Über einen Antrag der Länder Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, der eine Bestätigung der ursprünglichen Planungen für die Außenstelle und damit die Sicherung einer sinnvollen Aufgaben- und Personalausstattung zum Ziel habe, sei bisher nicht entschieden worden. Die noch ausstehende Entscheidung stelle jedoch eine erneute Probe für die Glaubwürdigkeit politischer Entscheidungen dar.

Als positive Nachricht für die Region konnte der Vorsitzende im folgenden dann die Einrichtung einer Geschäftsstelle für die Fachhochschule in Remagen ansprechen. Er begrüßte in diesem Zusammenhang Herrn Professor Dr. Rüdiger Jung als Vorsitzenden des für den Aufbau der Fachhochschulabteilung Remagen verantwortlichen Ausschusses der Fachhochschule Koblenz.

Der Vorsitzende hob hervor, daß mit der Geschäftsstelle der Fachhochschule in der Remagener Kirchstraße 5 die Fachhochschule in der Region sichtbar präsent sei.

Bedauerlich sei jedoch in diesem Zusammenhang, daß entgegen der Absicht des Kreises, den Bau der Fachhochschule schon zu Beginn als Ausgleichsmaßnahme für die heimische Wirtschaft zu nutzen, die mittelständischen Bauunternehmen im Kreisgebiet aufgrund des vom Finanzministerium gewählten Ausschreibungsverfahrens derzeit für sich keine Möglichkeit der Beteiligung mehr sehen.

Zum Abschluß seiner Vorbemerkungen begrüßte der Vorsitzende den wiedergewählten Personalratsvorsitzenden, Herrn Albert Mertens, und wies auf die beiden letzten Veranstaltungen der Kreiskulturtage hin.

2	Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.97
---	--

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung am 25.04.97 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

3	Vorstellung des Leitbildes der Kreisverwaltung Ahrweiler
---	--

Herr Professor Dr. Rüdiger Jung stellte als wissenschaftlicher Begleiter des Projektes „Neues Steuerungsmodell in der Kreisverwaltung Ahrweiler“ die Hintergründe, Zielsetzungen und bisherigen Maßnahmen des Verwaltungsmodernisierungsprozesses dar und erläuterte in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit der Einführung eines Leitbildes.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder, Herr Hörsch (CDU), Herr Boes (fraktionslos), Herr Banze (SPD) und Herr Malpricht (F.D.P.)

Der Kreistag nahm das vorgelegte Leitbild der Kreisverwaltung Ahrweiler zustimmend zur Kenntnis. Er hält es für einen wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung des modernen, bürgerorientierten Dienstleistungsbetriebes und erklärte seine Bereitschaft, im Rahmen seiner Möglichkeiten die Kreisverwaltung Ahrweiler dabei zu unterstützen.

4	Frauenförderplan der Kreisverwaltung Ahrweiler
---	--

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Evelyn Dirks, erörterte die Vorteile der beruflichen Förderung von Frauen für die Kommunalverwaltung.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Elsner (SPD), Frau Näkel-Surges (CDU) sowie Frau Umlauf-Groß (SPD).

Der Kreistag nahm den gemäß § 5 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) für die Kreisverwaltung Ahrweiler erstellten Frauenförderplan zustimmend zur Kenntnis. Ferner wurde die Verwaltung gemäß § 20 Abs. 2 LGG beauftragt, bis zum Ablauf der laufenden Wahlzeit des Kreistages über die Umsetzung des Frauenförderplanes sowie sonstiger Maßnahmen zur Verwirklichung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern zu berichten.

5	Abfallwirtschaft im Kreis Ahrweiler: Erstellung eines regionalen Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Ahrweiler und die benachbarten Kreise (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.06.97)
---	---

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Banze (SPD), Herr Adams (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Boes (fraktionslos) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Herr Banze (SPD) forderte die Verwaltung auf, im Hinblick auf die Praxis der Entscheidungen im Werksausschuß zu prüfen, ob hierbei die Zuständigkeitsverteilung zwischen Kreistag und Ausschuß gewahrt bliebe.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, daß die Aufgabenverteilung zwischen dem Kreistag und seiner Ausschüsse in erster Linie eine politische und keine juristische Frage sei. Der Kreistag habe die Entscheidungsgewalt, Aufgaben an einen Ausschuß zu übertragen bzw. übertragene Aufgaben wieder an sich zu ziehen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 17.25 Uhr bis 17.40 Uhr faßte der Kreistag mit 37 Stimmen bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluß:

„Der Kreistag befürwortet ein regionales Abfallwirtschaftskonzept als eine wesentliche Aufgabe der von der Landesregierung geforderten regionalen Arbeitsgemeinschaft zur Abfallwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz und bittet Umweltministerin Martini, zu Gesprächen einzuladen oder unverzüglich den als Koordinator für die Arbeitsgemeinschaft vorgesehenen Kreis Mayen-Koblenz mit der Einladung zu beauftragen. Der Kreistag fordert die nördlichen linksrheinischen Landkreise Mayen-Koblenz, Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis sowie die Stadt Koblenz auf, Gespräche über ein regionales Abfallwirtschaftskonzept aufzunehmen.

Der Kreistag Ahrweiler bekräftigt seinen Beschluß vom 10.12.93 zum Beitritt zu einer regionalen Arbeitsgemeinschaft.“

6	Bericht über die Erfahrungen beim diesjährigen Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.06.97)
---	--

Frau Holzemer (CDU) berichtete als Mitglied der Bewertungskommission beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“ über den Verlauf des diesjährigen Wettbewerbs und schilderte dem

Kreistag die Entwicklung der Bewertungskriterien, die Erfahrungen mit dem erst-maligen Einbezug von Vereinen in die Bewertung sowie die Bedeutung des Wettbewerbs für den ländlichen Raum.

Im folgenden meldeten sich noch die Kreistagsmitglieder Herr Artzdorf (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Banze (SPD), und Herr Boes (fraktionslos) zu Wort.

Der Kreistag nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

7	Haushaltssituation 1997; (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.06.97)
---	--

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Lang (SPD), Herr Sundheimer (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.), sowie Herr Lessenich (SPD).

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Haushaltssituation 1997 des Landkreises Ahrweiler zur Kenntnis.

8	Verabschiedung einer Resolution zu den Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den Kreis Ahrweiler als Kurstandort (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.06.97)
---	---

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Frick (SPD), Herr Weltken (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Sebastian (CDU), Herr Lang (SPD) und Herr Sundheimer (CDU).

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, die nachfolgend aufgeführte Resolution zu verabschieden, wurde mit 24 Stimmen bei 11 Gegenstimmen abgelehnt.

„Kahlschlag bei Kur und Reha stoppen“

1. Der Kreistag begrüßt den auf Antrag der Länder Bayern und Baden-Württemberg gefaßten Beschluß des Bundesrates vom 21. Februar 1997, wonach für Rehabilitationsleistungen im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung abweichend vom „Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz“ von den vorgesehenen Kürzungen etwa 1,47 Mrd. DM wieder zurückgenommen werden sollen.

2. Zur Abwendung der Existenzkrise der deutschen Kurorte und Heilbäder ist darüber hinaus ein Sofortprogramm der Bundesregierung notwendig, das den Erhalt der gewachsenen Gesundheitszentren in den Bereichen, Kur, Rehabilitation und Prävention in den Mittelpunkt stellt.

Der Kreistag verabschiedete entsprechend dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion mit 34 Stimmen bei einer Gegenstimme eine Resolution folgenden Wortlauts:

I. Der Kreistag weist im Zusammenhang mit der Gesundheitsreform auf die für die Kurorte des Kreises Ahrweiler negativen Auswirkungen hin, die bereits zu einem Verlust einer erheblichen Zahl von Arbeitsplätzen geführt hat und noch führen wird.

II. Der Kreistag begrüßt die durch den Bundestag beschlossene Korrektur, die der Bundesratsinitiative der Länder Bayern und Baden-Württemberg dem Grunde nach entspricht.

III. Der Kreistag bekräftigt seine Auffassung, daß im Kreis Ahrweiler mehr denn je eigene Anstrengungen erforderlich sind, um den Herausforderungen zu begegnen, die sowohl durch den Umzug des Bundestages und Teilen der Bundesregierung nach Berlin als auch durch die Gesundheitsreform ausgelöst worden sind. In diesem Zusammenhang begrüßt der Kreistag das vielfältige Engagement von Projektkoordinator Maternus Fiedler, der das Thema Gesundheit mit einer Vielzahl von Initiativen und konkreten Handlungskonzepten in einer großen Bandbreite aufgreift.

Daher fordert der Kreistag erneut alle Branchen, gesellschaftlichen Gruppierungen und Gemeinden auf, die Chancen des Projektes Gesundheits- und Fitneßregion zu erkennen und sich aktiv an diesem Projekt zu beteiligen.

IV. Der Kreistag beauftragt den Landrat, als Vorsitzenden der Marketingorganisation TOUR zu veranlassen, daß sich diese kreisweite Organisation zusammen mit den betroffenen Kurverwaltungen, den Verkehrsvereinen bzw. Verkehrsämtern vor Ort und den jeweiligen Kommunen, das Thema Kur zielgerichtet vermarktet, um mit überzeugenden und griffigen Angeboten den Kurgast dazu zu bewegen, sich für die Heilbäder Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig-Bad Bodendorf oder Bad Breisig zu entscheiden.

Die anfallenden Kosten sollten anteilig von den beteiligten Partnern getragen werden.

Bei der Einrichtung TOUR sollten kurzfristig Umschichtungen im Werbebudget möglich gemacht werden, um den auf TOUR entfallenden Finanzierungsanteil sicherzustellen, um so gerade bei der mittelständisch geprägten Wirtschaftsstruktur im Kreise Ahrweiler die schon eingetretenen Arbeitsplatzprobleme in Grenzen zu halten."

Herr Lang (SPD) gab nach der Abstimmung zu Protokoll, daß sich die Zustimmung nicht auf Punkt II der Resolution beziehe.

9	Widmung und Einziehung von Teilstrecken folgender Kreisstraßen: a) K 5 zwischen Dorsel und Aremberg b) K 20 im Bereich Meuspath
---	---

Der Kreistag beschloß einstimmig, die K 5 zwischen Dorsel und Aremberg mit Wirkung vom 01.01.98 wie folgt zu widmen bzw. einzuziehen:

Widmungsstrecken:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | von Station 4,698 neu bis Station 4,748 neu
(NK 5606 161 - 5506 326) | 50 m |
| 2. | von Station 4,875 neu bis Station 5,020 neu
(NK 5606 161 - 5506 326) | 145 m |
| 3. | von Station 5,105 neu bis Station 5,300 neu
(NK 5606 161 - 5506 326) | 195 m |
| 4. | von Station 5,445 neu bis Station 5,515 neu
(NK 5606 161 - 5506 326) | 70 m |

Gesamtwidmungsstrecke: 460 m

Einziehungsstrecken:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | von Station 4,698 alt bis Station 4,763 alt
(NK 5606 161 - 5506 326) | 65 m |
| 2. | von Station 4,890 alt bis Station 5,140 alt
(NK 5606 161 - 5506 326) | 250 m |
| 3. | von Station 5,225 alt bis Station 5,450 alt
(NK 5606 161 - 5506 326) | 225 m |
| 4. | von Station 5,595 alt bis Station 5,713 alt
(NK 5606 161 - 5506 326) | 118 m |

Gesamteinziehungsstrecke: 658 m

Der Kreistag beschloß ferner einstimmig, die K 20 im Bereich Meuspath mit Wirkung vom 01.01.98 wie folgt zu widmen bzw. einzuziehen:

Widmungsstrecken:

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | von Station 0,082 (NK 5607 0150 - 5607 015 A) bis Station 0,157
(NK 5607 015 A - 5607 045) | 75 m |
| 2. | von Station 1,430 (NK 5607 038 - 5607 015 A neu) bis Station 1,462
(NK 5607 015 - A neu) | 32 m |

Gesamtwidmungsstrecke: 107 m

Einziehungsstrecken:

1. von Station 1,430 alt (NK 5607 038 - 56070 150 alt) bis Station 1,438 alt
(NK 5607 038 - 56070 150 alt) 53 m
2. von Station 0,004 (NK 5607 015 A a alt - - 5607 045) bis Station 0,130
(NK 5607 015 alt - 5607 045) 126 m

Gesamteinziehungsstrecke: 179 m

10	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	--

Von der Verwaltung wurden folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung beantwortet:

- von Herrn Lang (SPD):

Entwicklung des zu deponierenden Müllvolumens im Kreis Ahrweiler

- von Herrn Sundheimer (CDU):

Auswirkungen des Nachtragshaushaltes des Landes auf den Kreishaushalt

Mündliche Anfragen wurden in der Sitzung nicht gestellt.

11	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende: Joachim Weiler, Landrat

Der Schriftführer: Kniel, Kreisoberverwaltungsrat

Für die Mitglieder: Günter Hörsch (CDU), Dirk Banze (SPD), Wolfgang Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)